



Dritter Tag

Lass mein Herz die Weisheit deines Herzens erkennen!

Wie jeder gute Pädagoge lehrt Jesus uns die Weisheit seines Herzens nicht allein durch sein Wort, sondern auch durch sein Leben. Er lebt, was er lehrt:

„Der Größte von euch soll euer Diener sein“ (Mt 23,11). – „Jesus ... stand vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen“ (Joh 13,4).

„Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer mein Jünger sein will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Mt 16,24). – „Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt“ (Joh 19,17).

„Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen...“ (Mt 5,44) – „Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lk 23,34).

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“ (Joh 15,13). – „Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist“ (Joh 19,30).

O Jesus, ich sehe, wie deine Worte in deinem eigenen Leben „Fleisch“, konkret geworden sind. Vor meinen Augen wird deine göttliche Weisheit zur Tat, zum Handeln, zum Leben. In dir finde ich das Vorbild, nach dem ich mein Leben gestalten lassen muss